

Kollege - ausländerfeindliche Kommentare

Beitrag von „Timm“ vom 15. November 2008 21:55

Hawkeye: Du hast richtig geschrieben, dass man als Beamter Probleme bekommt, wenn man Mitglied in einer radikalen Partei ist. Ansonsten müssen Zweifel am Eintreten für die FDGO bestehen. Wie gesagt, aus den hier aufgeschriebenen Äußerungen kann ich nichts ableiten, was diese Zweifel rechtfertigt - auch was den Straftatbestand der Volksverhetzung betrifft. Jemand z.B. als Neger zu bezeichnen ist ja nun mal weder (juristisch) eine Beleidigung oder Verleumdung.

Ich denke, es ist in der Tat sinnvoller, die hier angesprochene selektive Benachteiligung gewisser Schülergruppen zu thematisieren. Das könnte wirklich ein dienstrechtliches Vergehen sein. Wehren sich denn die Klassen(-sprecher) nicht? Was sagen denn die Klassenlehrer zu dem Verhalten des Kollegen?